

15. Internationale Fürstenfelder Naturfototage von 9. bis 12. Mai



Glanzlichter und Nordlichter,

Die Internationalen Fürstenfelder Naturfototage haben heuer Nordeuropa als Schwerpunkt

Auf den 15. Internationalen Fürstenfelder Naturfototagen, die vom 9. bis 12. Mai im Veranstaltungsforum Fürstenfeld stattfinden, werden knapp 300 Bilder in fünfzehn verschiedenen Foto-Ausstellungen zu sehen sein. Erstmals werden die „Glanzlichter 2013“ der Öffentlichkeit präsentiert, wenn Oberbürgermeister Sepp Kellner

den geboten. Weil die Internationalen Fürstenfelder Naturfototage immer den Naturschutz in den Vordergrund stellen, geht es nicht nur um endlose Weite, menschenleere Regionen und unvergleichbare Naturschönheit. Gezeigt werden auch die Schäden, welche der Mensch in einigen Naturräumen hinterlassen hat.

boten, die rund 20 Minuten dauern. Sie beginnen jeweils um 15.10 Uhr in der Sonderausstellung „Faszination Arktis“ und enden in der Glanzlichter-Ausstellung in der Kulturwerkstatt. Dort werden Hintergründe und Entstehung einiger Bilder erläutert.

Zum Jubiläum 750 Jahre Kloster Fürstenfeld gab es unter dem Motto „Natur vor dem Kloster“ einen



Der finnische Naturfotograf Jari Peltomäki zeigt mit „Birds of Snow and Finish Taiga“ unbekannte Seiten seines Heimatlandes.

Foto: Peltomäki

am Freitagabend die Ausstellung mit den Siegerbildern des größten Naturfoto-Wettbewerbs in Deutschland in der Kulturwerkstatt eröffnet. Im gleichen Gebäude werden auch die Gewinnerbilder des Klosterjubiläum-Wettbewerbs „Natur vor dem Kloster“ zu sehen sein.

Das barocke ehemalige Kloster Fürstenfeld hat sich mit dieser Veranstaltung im vergangenen Jahrzehnt zum „Mekka der Naturfotografie“ entwickelt, wie Veranstalter Udo Höcke sagte. Das umfangreiche kostenlose Rahmenprogramm lockt regelmäßig mehr als 10.000 Besucher aus dem In- und Ausland in das einzigartige Ambiente. In diesem Jahr werden neben vielen Gästen aus dem Süden Europas auch zahlreiche Besucher aus dem hohen Norden erwartet, denn „Nordeuropa“ ist das Schwerpunktthema. Vier Tage lang werden Vorträge, Workshops und Seminare über die wilde Natur des Nor-

In der Stadtsaal-Galerie sind die Lebensräume in Nordeuropa mit ihren umweltrelevanten Aspekten ausgestellt. So sind Basstölpel, Gerfalke und Bartkauz im Lebensraum Küste und Luft beheimatet, während Tordalk, Polarfuchs und Walross in Wasser und Eis zu finden sind. Aber ihr Lebensraum ist durch die globale Klimaerwärmung und die Jagd nach Bodenschätzen extrem gefährdet. Mornell- und Goldregenpfeifer sowie der Vielfraß stehen exemplarisch für den Lebensraum Land und Wald. Viele Exponate verdeutlichen, wie bedroht die Lebensräume in der Natur des Nordens mittlerweile sind.

Die größten Bilder der Naturfototage werden im Alten Foyer gezeigt, wo unter dem Titel „Wunder der Erde“ beeindruckende Muster der Natur aus der Luft dokumentiert sind. Passend zu den Motiven sind die Fotografien bis zu zwei Quadratmeter groß. Durch sämtliche Ausstellungen werden Führungen ange-

Naturfotowettbewerb, dessen Sieger nun feststehen. Sie werden im Rahmen der Fürstenfelder Naturfototage geehrt und ihre Bilder in der Kulturwerkstatt ausgestellt.

In fünf Fotografie-Workshops und vier Seminaren können die Teilnehmer selbst zur Kamera greifen oder sich über spezielle Themen informieren. Dabei stehen Nahfotografie, Tier- und Makrofotografie sowie das Filmen mit der Fotokamera im Mittelpunkt.

Eintrittskarten zu den Multivisions-Vorträgen gibt es unter anderem beim Kartenverkauf Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck, allerdings nur noch bis heute. Restkarten gibt es jeweils an der Tageskasse. Die Karten sind im Vorverkauf jedoch günstiger. Ausführliche Informationen zum Programm der Naturfototage mit Prospekt-Download gibt es unter www.glanzlichter.com oder telefonisch: 02651/6764.

Eventprogramm und Fotomarkt

Für Laien, Profis und Kinder sind die Naturfototage ein Eldorado

Auf der Waaghäuswiese ist ein Hundeschlitten-Gespann mit Huskys und ihrem Musher (Hundeschlittlenker) zu sehen. Für kleine Besucher besteht die Möglichkeit einer kurzen Schlittenhundefahrt durch das historische Klostergelände. Daneben steht ein Gyrokopter, ein Tragschrauber, dessen Rotoren sich passiv durch den Fahrtwind in Drehung versetzen. Dieser „Mini-Hubschrauber“ ist interessant für geringe Geschwindigkeiten und uneingeschränkte Sicht in alle Richtungen. Damit ist dieses Fluggerät ideal für Fotografen, die die Natur von oben aufnehmen möchten. Piloten beraten die Fotografen, wie man mit Hilfsmitteln eine Wetterprognose für die nächsten zwei Tage erstellen kann. Auf einem „Shoot-Out-Stand“ können Besucher mit einer Kamera gegen einen Cowboy auf dem Bildschirm „schießen“. Die Kamera muss dafür aus einem Rucksack hervorgeholt werden, den man dabei gewinnen kann. Kostenlose Porträtfotos von sich selbst bekommt man am Photobooth von FotoTV, einem Fotoautomat.

Auf der 2.000 Quadratmeter großen Naturfoto-Messe stellen mehr als 100 Aussteller ihre Produkte, Dienstleistungen und Aktivitäten vor. Annähernd 250 Mitarbeiter aus der Fotoindustrie stehen für Gespräche zur Verfügung. Im Obergeschoss befindet sich eine große Aktionsfläche, auf der mit Kurzseminaren, der HDAV-Schule, dem HP-Print-Studio und erstmals dem Blitzlicht-Studio verschiedene Aktionen angeboten werden. Auch CEWE-Color bietet erstmals die Möglichkeit, kostenlos eigene Bilder auszudrucken und wird eine Fotoausstellung zeigen. Weitere Aktionen finden im Außenbereich statt. Auf 60 Metern Länge stellen viele bekannte Fernglas-, Spektiv- und Teleskop-Anbieter ihre Produkte für einen Fernoptik-Praxistest an der Flugwiese zur Verfügung. Canon, Nikon und Pentax bieten ihren kompletten Profiservice an. Zu-



Dieses Equipment lässt keine Fotografenwünsche offen.

sätzlich zur großen Kamera-Servicestation zur Überprüfung und Reinigung von Systemkameras, bieten die führenden Kamerahersteller einen Kameraverleih an, beides gratis.

Besucher sollten ihre eigenen Bilder nicht vergessen. Bei vielen Ausstellungen wird gedruckt, und beim Minilab von Fujifilm erhalten alle Wochenendkarten-Besitzer einen kostenlosen optimierten A4-Ausdruck. Auf Anregung der Firma Silverlab aus Passau wird für den Sternenhof in Niederbayern gedruckt und gesammelt. Dieser Ort der Begegnung mit Tieren kann jede Spende gebrauchen, damit Kinder die heimische Tierwelt in einem artgerechten Lebensumfeld erleben können.

Außerdem stellen Umweltverbände ihre Aktivitäten am Wochenende vor. Vertreten sind Organisationen mit Schutzprojekten zur Arktis sowie der Bund Naturschutz und der Landesbund für Vogelschutz aus der Region.

Arktis, Greifvögel und Reiseberichte

Sonderausstellungen, Flugvorführungen und spannende Reportagen sorgen für neue Natureindrücke

In der Sonderausstellung „Faszination Arktis“ im Obergeschoss im Neuen Foyer des Veranstaltungsforum Fürstenfeld sind die Faszination und die Sensibilität des Lebensraums Arktis zu sehen. Fotograf Florian Schulz von National Geographic veranschaulicht, dass die Eiswüste der Arktis voller Leben ist. In 39 großformatigen Bildern lässt er den Betrachter an seinen Begegnungen mit der arktischen Vogelwelt, mit Moschusochsen, Polarfüchsen, Robben und mit Eisbären, den Herrschern des hohen Nordens, teilhaben.

Zur größten Attraktion im Freigelände zählen die Greifvögel. Bei den Flugvorführungen lassen die Falkner mehrmals täglich die majestätischen Greife hoch über Fürstenfeld frei kreisen und erklären den Besuchern die Charakteristika der Vögel.



Ein echter Hit: die Greifvogelschau.

Fotos (2): Projekt Natur & Fotografie

Sehens- und hörensvalue Vorträge im Stadtsaal

Sehens- und hörensvalue Vorträge gibt es im Stadtsaal. Die Eintrittskarten an der Tageskasse kosten zwischen sechs und 13 Euro. Renommiertere Referenten wie Gereon Roemer mit „Norwegen“ (Sonntag, 13 Uhr) oder Peter Fabel mit „Ostgrönland“ und „Island“ (Samstag, 13.45 Uhr, Sonntag, 16 Uhr), sowie engagierte Naturfotografen und Naturschützer wie Florian Schulz mit „Abenteuer Arktis-Spitzbergen“ (Samstag, 16.30 Uhr), Bernd Liedtke mit „Schottland“ (Sonntag, 9.30 Uhr) oder Willi Rolfes mit „Der Kranich“ (Sonntag, 10.15 Uhr), zeigen beeindruckende Bilder und erzählen faszinierende Geschichten von der Schönheit der Landschaften, den Tieren und Pflanzen, aber auch von deren Gefährdung. Marc Steichen schildert eine Reise von Luxemburg nach Skandinavien (Samstag, 13 Uhr). Als Gastland ist Finnland mit Jari Peltomäki und Lassi Rautiainen vertreten (Samstag 9.30 Uhr und 10.15 Uhr).

Viel Spaß beim Besuch der 15. Internationalen Fürstenfelder Naturfototage

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Kunst und Kultur liegen uns ganz besonders am Herzen. Deshalb sind wir gerne Hauptsponsor der 15. Internationalen Fürstenfelder Naturfototage. www.sparkasse-fb.de

Natürlich ist unser Strom die Alternative



Zeigen Sie Ihr grünes Gewissen mit dem **FFBNaturStrom** der Stadtwerke Fürstenfeldbruck.

Mit **FFBNaturStrom** und seiner Online-Variante beziehen Sie Strom, der garantiert zu 100 % aus regenerativen Energiequellen kommt.

www.stadtwerke-ffb.de

FFBNaturStrom
FFBOnlineNaturStrom

STADTWERKE
Fürstenfeldbruck



Neu im Veranstaltungsforum: „Nordeuropa“

Europas größtes Naturfoto-Festival präsentiert Vorträge und Aktionen zum Thema „Nordeuropa“. Auf 6.000 qm wird ein Rahmenprogramm der Extraklasse geboten. Für den Foto- und Naturmarkt, die Foto- und Sonderausstellungen, den Greifvogel-Flugvorführungen und anderen Aktivitäten ist der Eintritt am Wochenende kostenlos.

Größtes kostenloses Naturfotomarkt in Deutschland
Verschiedene Märkte laden zur großen Naturfoto-Messe ein und über 100 Foto-Firmen bieten viele Aktionen an. Es erwarten Sie das Blitz-Studio, das HP-Print-Studio, Kurz-Seminare, HDAV-Schule und directAV-Kino. Die Kamera-Servicestation der führenden Kameramarken bietet Ihnen einen kostenlosen Systemkamera-Check und einen Kamera-Verleih. Umweltverbände aus der Region stellen ihre Schutzprojekte vor. **Foto-Ausstellungen auf dem gesamten Veranstaltungsareal**
Über 300 Bilder werden am „Wochenende der Naturfotografie“ gezeigt. Mit den Siegerbildern der „Glanzlichter“ und des „Brucker Buidl - Natur vor dem Kloster“, den Referenten-Ausstellungen, bis zu den Großformaten „Wunder der Erde“. Mit Führungen durch die Ausstellungen.
Sonderausstellung „Faszination Arktis“
National Geographic-Fotograf Florian Schulz zeigt in 39 großformatigen Abzügen die Schönheit der Arktis und seiner Bewohner, aber auch die Bedrohung durch die Klimaerwärmung.

Greifvogel-Flugvorführungen auf der Waaghäuswiese
Zur größten Attraktion im Freigelände werden die faszinierenden Flüge der Greifvögel. Bei diesen atemberaubenden Flugvorführungen lassen Falkner die majestätischen Adler hoch über dem Kloster Fürstenfeld frei kreisen und erklären die Charakteristika der Vögel. Oder aber die pfeilschnellen Falken zeigen ihre Anflüge auf das vom Falkner geschwungene Federspiel.
Outdoor-Fernglas- und Kameratest
Damit Sie Adlern und Falken noch näher kommen, stellen auf 60 Metern Länge verschiedene Fernoptik-Anbieter ihre Produkte für einen ausführlichen Test zur Verfügung. Von Teleskopen, über Ferngläser und Beobachtungsfernrohre bis hin zu Adaptern für die Digiskopie.
Fotoshooting an der Waaghäuswiese
Außer mit Adlern und Falken können Sie sich auch mit anderen Motiven fotografieren lassen. Natürlich passend zum Thema „Nordeuropa“ auch mit einem Hundeschlittengespann.

Multivisions-Vortrags-Programm
Fr. 10. Mai: Block 2: 18.00-20.15 Uhr. € 5 im VVK
Glanzlichter 2013 Ausstellungseröffnung: OB Sepp Kellner
Natur pur im Norden: Mara Fuhrmann
Siegerehrung der Glanzlichter der Naturfotografie 2013
Sa. 11. Mai: Block 3: 9.30-11.00 Uhr. € 10 im VVK
Nature in Finland: Jari Peltomäki
Wildlife in Finland: Lassi Rautiainen
Sa. 11. Mai: Block 4: 13.00-14.30 Uhr. € 12 im VVK
Luxemburg-Skandinavien: Marc Steichen
Ostgrönland - Faszination aus Eis und Schnee: Peter Fabel
Sa. 11. Mai: Block 5: 16.30-18.00 Uhr. € 12 im VVK
Abenteuer Arktis-Spitzbergen: Florian Schulz
So. 12. Mai: Block 6: 9.30-11.00 Uhr. € 10 im VVK
Schottland - Von Küsten und Highlands: Bernd Liedtke
Der Kranich - Ein Vogel im Aufwind: Willi Rolfes
So. 12. Mai: Block 7: 13.00-14.30 Uhr. € 12 im VVK
Norwegen - Entdeckung der Landschaft: Gereon Roemer
So. 12. Mai: Block 8: 16.00-17.30 Uhr. € 12 im VVK
Island - Feuerinsel am Polarkreis: Peter Fabel



Sparkasse Fürstenfeldbruck
STADTWERKE Fürstenfeldbruck
Selen Sie anspruchsvoll. Südbayerische Zeitung
Lutzeier
Braunhaus Bruck
Kartenvorverkauf:
Kartenservice Fürstenfeld, Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-6665-444
Kartenservice Kreisbote, Hauptstr. 30, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-4016410
Weitere Informationen: Tel.: 02651-6764, e-mail: info@glanzlichter.com, www.glanzlichter.com